Leistungsriege

Nachwuchsriege

Aufbaugruppe

Deutsche & Kroatische Spezialitäten

Gasthaus

» Zum Römer «

Party Service Paletti

Hauptstraße 55
56598 Rheinbrohl

0 26 35 - 42 66
Fax 0 26 35 - 92 08 26

Rebekka Kramer

Porträt einer Deutschen Jugendmeisterin

Rebekka Kramer, Jahrgang 1987, war von früher Kindheit an eine begeisterte Turnerin. Schon mit 4 Jahren nahm sie an Wettkämpfen teil, erreichte bei ihrem ersten Start bei den Kreismeisterschaften **1991** in Feldkirchen bereits einen 1. Platz und konnte in den folgenden Jahren auf Kreis- und Gauebene zahlreiche vordere Plätze belegen. **1993** nahm Rebekka zum ersten Mal an den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Geräteturnen teil und wurde zur großen Überraschung 7. Siegerin in ihrer Altersklasse.
Ab dem Jahr **1995** trainierte sie dann öfters im Leistungszentrum Koblenz, was sich in ihren sportlichen Erfolgen positiv bemerkbar machte. **1998** wurde sie TVM- und Rheinland-Pfalz-Meisterin.
Rebekka trainierte fleißig weiter und nahm an vielen mehrtägigen Trainingscamps des DTB in Frankfurt, Luxemburg und Bergisch-Gladbach teil. **2001** ging sie in Bad Dürkheim zum ersten Mal im Gemischten 6-Kampf der Jugend, bestehend aus Pferdsprung, Barren- und Bodenturnen, 75 m Lauf, Kugelstoßen und Weitsprung, an den Start; sie erreichte auf Anhieb den 1. Platz. Damit qualifizierte sie sich auch für die Deutschen Meisterschaften in Kreuztal, wo sie von 66 Teilnehmerinnen den 23. Platz belegte. Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften **2002** in Grünstadt wurde sie 2. und beim Deutschen Turnfest in Leipzig errang sie von 66 Teilnehmerinnen den 15. Rang.
2003 wurde sie bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Alzey 1. Siegerin in der Jugendklasse und danach bei den Deutschen Meisterschaften in Ludwigshafen 2. im Gemischten 6-Kampf. Auf dem Rheinland-Pfalz Turnfest **2004** in Koblenz stand sie erneut oben auf dem Siegerpodest und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft in Essen. Nachdem sie dort am Vormittag

ihre Übungen am Barren, Boden und Pferdsprung fehlerfrei geturnt hatte und am Nachmittag den Sprint, das Kugelstoßen und den Weitsprung ebenfalls mit guten Ergebnissen absolviert hatte, wurde sie zu unserer großen Freude „Deutsche Jugendmeisterin im Gemischten 6-Kampf".
Noch am Abend wurde sie von Bürgermeister Dieter Labonde und Verbandsbürgermeister Michael Mahlert empfangen und durfte sich in das „Goldene Buch" der Gemeinde Rheinbrohl eintragen.
Einige Tage danach wurde Rebekka dann vom Verein und vielen Ehrengästen im „Landhaus Arienheller" geehrt. Während sie weiterhin im Verein an den Geräten trainierte, fuhr sie nun auch mehrmals in der Woche zur LG Neuwied, um dort unter Anleitung von fachkundigen Trainern ihre

leichtathletischen Disziplinen zu verbessern. Und auch darin war sie sehr erfolgreich, wie nachfolgend zu ersehen ist. So konnte sie **2003** auf Landesebene zahlreiche vordere Plätze erringen und durfte sich in den Disziplinen 100 m, 200 m und 400 m sowie in der 4x100 m und 4x400 m Staffel mit dem Titel „Rheinland-Pfalz-Meisterin" schmücken.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften **2004** in Fulda wurde sie mit der 4x100 m Staffel 6. und bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Heilbronn in derselben Staffel ebenfalls 6.

2005 wurde für Rebekka ein überaus erfolgreiches Jahr.

Sie wurde 2-fache Westdeutsche- Meisterin mit der 4x100 m, 4x400 m Staffel und erreichte im 200 m Lauf einen guten 4. Platz.

Bei den Bundesmeisterschaften der DJK in Münster wurde sie im 200 m Lauf, in der 4x100 m und der 10x200 m Staffel 1. Siegerin und errang im 200 m Lauf auch noch den 2. Platz.
In Will in der Schweiz erkämpfte sie sich bei einem DJU Ländervergleich zwischen der Schweiz, Österreich und Deutschland Siege über 200 m, 400 m und in der 4x100 m Staffel.
Bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen in Bochum belegte sie den 5. Platz und in Rostock bei den Junioren den 2. Platz in der 4x100 m Staffel. In Karlsruhe, bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen **2006,** erkämpfte sie sich mit der 4x100 m Staffel den 5. Platz. Mit ihren persönlichen Bestzeiten von 7,95 sec über 60 m, 12,26 sec über100 m, 25,17 sec über 200 m und 56,56 sec über 400 m wurde sie Anfang **2006** dann auch in den Sprint-Kader U23 des DLV berufen.
Für die Mehrkampfmeisterschaften 2006 in Konstanz hatte sich Rebekka auf der Rheinland-Pfalz-

Meisterschaft in Bingen qualifiziert. Dort wurde sie Meisterin im Mehrkampf der Frauen mit 64,6 Punkten.
Dies waren gute Voraussetzungen zur Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Konstanz. Sie errang im ersten Jahr in der Frauenklasse den hervorragenden 6. Platz, es fehlten ihr 0,7 Punkte auf Platz 3.

Michelle Bierstedt, ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent

Michelle Bierstedt, Jahrgang 1996, kam Ende **2000** ausWaldbreitbach zu uns in den Turnverein Rheinbrohl. Mit viel Fleiß,Talent und Ausdauer konnte sie bereits bei den Kreis-Geräte-Meisterschaften ihren 1. Sieg erringen; sie wurde bei der Talentsichtung des Gaues 1. Siegerin, bei der Nachwuchssichtung des Turnverbandes 3. und beim Athletikpokal 2. Siegerin. Durch die Erfolge machte Michelle auf sich aufmerksam und wurde dadurch bereits Anfang **2002** in den Kader des Leistungszentrums Koblenz berufen. Sie wagte dann auch einen Start in Mainz, wo der bekannte und von allen Schülerinnen begehrte „Schott-Pokal“ vergeben wurde und erreichte auf Anhieb den 4. Platz.
2003 konnte Michelle dann die Gau- und die Landesmeisterschaften für sich entscheiden und ging erneut in Mainz an den Start. Sie gewann den „Schott-Pokal“ und wurde darüber hinaus auch mit dem Ehrenpreis des Innenminister ausgezeichnet. Im Jahr **2004** errang sie erneut den „Schott-Pokal“ und wurde Siegerin des „Athletik-Pokals“ sowie des zum ersten Mal ausgeschriebenen „Schängel-Pokals“. Bei den Südwestdeutschen Nachwuchsmeisterschaften in Herboltzheim wurde Michelle 1. Siegerin. Im folgenden Jahr, **2005**, gewann sie erneut den „Schängel-Pokal“ und errang bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften den Titel.

In Bergisch-Gladbach startete sie beim Nachwuchsturnier des DTB und erreichte dort einen hervorragenden 2. Platz. Nächster sportlicher Höhepunkt war die Einladung des DTB zum FUTW-Cup in Hochdahl, wo sie unter den besten deutschen Schülerinnen einen guten 4. Platz belegte. Anfang **2006** musste Michelle, bedingt durch gesundheitliche Probleme, ihr Training erheblich reduzieren. Sie nahm daher nur an wenigen wichtigen Wettkämpfen teil, wo sie erneut vordere Plätze belegen konnte.

Turnverein Rheinbrohl hat Bundeskaderturnerin

Die zehnjährige Ausnahmeturnerin Michelle Bierstedt wurde aufgrund ihrer erbrachten Leistungen 2006 in den D/C-Kader des Deutschen Turnerbundes berufen. Michelle, die seit 5 Jahren im Turnforum Koblenz betreut wird, wurde aufgrund des guten Ergebnisses beim Gerätewettkampf in Neuss zum Kadernominierungstest nach Berlin eingeladen. Dort wurden Kraft und Beweglichkeit sowie technische Fertigkeiten abgetestet. Ihre langjährige Trainerin Betti Fey: "Michelle war lange verletzt und wird nicht bei allen Übungen glänzen können, aber sie kann kämpfen und wird zeigen, dass sie zu den besten Turnerinnen in ganz Deutschland gehört." Die junge Waldbreitbacherin, die dem Teilzeitinternat des Sportbundes Rheinland angeschlossen ist und die Eliteschule des Sports, das Gymnasium Koblenz-Karthause besucht, freut sich ganz besonders über die Berufung in den Nationalkader. Dies ist für sie der krönende Abschluss im Turnforum Koblenz, wechselt sie ab dem kommenden Jahr zum Olympiastützpunkt nach Köln, da das Kunstturntraining in Koblenz aufgrund fehlender Finanzen eingestellt werden muss. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Volleyball

Trainerin: Jutta Konzelmann

Angeregt durch die Olympischen Spiele **1972** in München fanden einige junge Männer aus unserem Verein Gefallen am Volleyballspiel und begannen, jeden Freitagabend in der Sporthalle der Römerwallschule zu trainieren. Nachdem sie längere Zeit gebaggert, gepritscht und geschmettert hatten, wagten sie sich **1974** beim Landesturnfest in Konz zum ersten Mal in die Öffentlichkeit und erreichten dort einen unerwarteten 4. Platz. Danach beschlossen sie, eine gemischte Damen- und Herrenmannschaft zu gründen und starteten dazu eine erfolgreiche Werbeaktion, um junge Leute ab 15 Jahren für diesen Sport zu gewinnen.

Seit **1980** bis heute organisiert die Volleyballabteilung unter der Leitung von Joachim Kossmann jedes Jahr im März ein großes eigenes Turnier für gemischte Hobbymannschaften. Dieses erlangte bald überregionale Bedeutung und neben zahlreichen Vereinen aus der Umgebung kamen auch Mannschaften aus Berlin, Düsseldorf, Sobernheim, Hamburg, Mainz und Ludwigshafen, um nur einige zu nennen. Hier hat man jedes Jahr das Gefühl, alte Freunde zu treffen.

Später nahm der TV Rheinbrohl mit großem Erfolg an den Hobby-Mixed-Meisterschaften des Volleyballverbands Rheinland teil. Man konnte sich einige Male für das Endturnier qualifizieren, scheiterte **1994** und **1997** jeweils erst im Finale und wurde zweimal Vize-Rheinlandmeister. In jedem Jahr nimmt der TV Rheinbrohl an mehreren Turnieren befreundeter Vereine teil.

Seit **2004** ist die Teilnahme an einem riesigen Beach-Volleyballturnier auf der Nordseeinsel Borkum jeweils das Highlight des Jahres. Im letzten Jahr dehnte man diese zu einem fünftägigen Jahresausflug aus, von dem auch das nebenstehende Foto stammt.

Alle, die an dieser schönen Ballsportart interessiert sind, sind jeden Freitagabend beim Training herzlich willkommen. Auskunft erteilt Doris Kossmann, Tel. 02635/4881.

Eine weitere Ballsport-Abteilung, Korbball für Frauen, wurde **1978** im Turnverein gegründet. Bereits **1979** nahm man an den Wettkämpfen in der B-Klasse teil, und, wie zu erwarten, gingen die ersten Spiele verloren, aber dann gab es das erste Unentschieden. Danach wurden mit großer Einsatzfreude 5 Siege nacheinander erzielt, die am Ende der Meisterschaftsrunde zum 1. Tabellenplatz reichten.
Mit dabei waren damals: Ruth Armitter, Claudia Anhäuser, Anne Floer, Anne Hausen, Andrea Klein, Monika Klein und Angela Navarro.

75 Jahre
TISCHLEREI
MEISTERBETRIEB
seit 1929
R. + M. HERMANN
Werkstatt für Treppen ◆ Innenausbau ◆ Möbel
Fenster ◆ Verglasung ◆ Rollläden ◆ Restaurierung
Fertigung nach Maß und persönlichen Wünschen
56598 Rheinbrohl, Hönninger Pfad 3, Telefon 0 26 35 / 25 44